

Beantwortung

der Interpellation 20200315, Scheuss Urs, Grüne, «Auslastung der städtischen Parkings»

Mit dem vorliegenden Vorstoss wird der Gemeinderat aufgefordert, zu verschiedenen Fragen im Zusammenhang mit dem Leistungscontrolling und der Auslastung der Parkhäuser der Parking Biel AG Stellung zu nehmen. Im Leistungscontrolling seien bisher keine quantitativen Informationen zur Entwicklung der Auslastung enthalten, obwohl gemäss dem Interpellanten die Daten dazu vorhanden wären. Die Auslastung der Parkplätze sei auch von verkehrspolitischer Bedeutung. Das Parkierungsreglement (SGR 761.5, nun SGR 7.7-1) sehe vor, dass Oberflächenparkplätze für andere Nutzungen freigegeben werden. Die Auslastung der Parkhäuser sei ein Indikator für die Zielerreichung des Reglements und daher für den Stadtrat ebenso von grossem Interesse wie die Finanzzahlen. Sodann sei Belegung der Parkings ebenfalls wichtig für die Umsetzung der Gesamtmobilitätsstrategie 2018-2040, welche für den Bereich Parkierung ein besonderes Handlungsfeld festlegt. Der Gemeinderat wird gebeteten verschiedene Fragen zum Thema zu beantworten.

Der Gemeinderat nimmt zu den Fragen des Interpellanten wie folgt Stellung:

1. Wie entwickelte sich in der Vergangenheit die jährliche durchschnittliche Auslastung der Parkings Kongresshaus, Altstadt und Bahnhof?

Eine Aussage über die Entwicklung der Auslastung der drei Parkings kann bisher nur anhand der Umsätze gemacht werden. Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Umsätze in Tausend Franken seit 2011 resp. ab Eröffnung des jeweiligen Parkings. Der Rückgang im 2020 ist zum grössten Teil auf Covid-Massnahmen zurückzuführen.

Jahr	Parking Bahnhof	Parking Altstadt	Parking Kongresshaus
2020	964.3	744.5	1024.3
2019	1150.1	862.4	1312.0
2018	1159.8	770.1	1334.9
2017	1151.8	727.6	1160.3
2016	1218.6	658.7	996.4
2015	1226.3	673.5	359.9
2014	1160.7	597.5	
2013	1186.1	622.6	
2012	1088.1		
2011	981.7		

Gibt es quantitative Ziele zur Auslastung der Parkings im Besitze der Stadt Biel?

Aus verkehrspolitischen und finanziellen Gründen strebt der Gemeinderat eine hohe und konstante Auslastung der Anlagen an. Eine dauernde Voll-Auslastung wäre wiederum insofern nicht optimal, da dies auf eine zu hohe Nachfrage hinweisen würde und der Suchverkehr für freie Parkplätze in der Umgebung hoch wäre. Eine hohe Auslastung bedeutet immer auch eine entsprechende Zahl von Verkehrsbewegungen um die Anlagen herum.

3. Lässt sich ein Zusammenhang zwischen Aufhebung von Oberflächenparkplätzen und der Auslastung der Parkings feststellen?

Der Gemeinderat geht davon aus, dass die Aufhebung von Oberflächenparkplätzen im Perimeter um die Parkhäuser zu einer höheren Nachfrage in den Parkhäusern und damit einer höheren Auslastung führt resp. geführt hat. Hingegen dürfte der Wegfall von Oberflächenparkplätzen in weiter entfernten Quartieren diesbezüglich nur einen marginalen Effekt haben. Es wurden jedoch keine entsprechenden Analysen vorgenommen. Die Aufhebung von Oberflächenparkplätzen im Perimeter um die Parkhäuser stellt eine strategische Möglichkeit dar, die Auslastung der Parkings zu erhöhen und bieten die Chance, die entsprechenden Flächen einer anderen öffentlichen Nutzung zuzuweisen. Es muss dabei jedoch beachtet werden, dass zu Spitzenzeiten das Angebot an Parkflächen in und um die Parkhäuser ausreichend ist, um unnötigem Suchverkehr vorzubeugen.

4. Ist der Gemeinderat bereit, die Angaben zur Auslastung der städtischen Parkings künftig im Leistungscontrolling der Parking Biel AG einzufordern diese so dem Stadtrat zur Kenntnis zu bringen?

Der Gemeinderat plant, diese Angaben im Leistungscontrolling der Parking Biel AG abzubilden. Teil der im Pachtvertrag mit der Pächterin definierten Aufgaben ist ein Reporting betreffend die Nutzung der Parkhäuser. Dieses wird nach Möglichkeit auch die Auslastung der Parkhäuser abbilden. Voraussetzung dafür ist eine entsprechende technische Aufrüstung der Parkierungssysteme, welche Eigentum der Parking Biel AG sind. Sofern die anvisierte Auswertung der Auslastung mit vertretbarem Aufwand (zulasten der Parking Biel AG) realisiert werden kann, wird das Leistungscontrolling entsprechend ergänzt.

5. Ist gewährleistet, dass die Angaben zur Auslastung der Parkings in für das Monitoring der Gesamtmobilitätsstrategie 2018-2040 geeigneter Form vorliegen werden?

Für die Gesamtmobilitätsstrategie ist kein Monitoring vorhanden. Hingegen erstellt die Stadt Biel gemäss Reglement über die Förderung der nachhaltigen Mobilität regelmässig einen Bericht über die Mobilität in Biel. Sofern die zusätzlichen Auswertungen zur Auslastung der Parkings generiert werden können, stehen sie auch für Fragen zur Mobilität zur Verfügung.

Biel, 24. Februar 2021	
Namens des Gemeinderates	
Der Stadtpräsident:	Die Stadtschreiberin:
Erich Fehr	Barbara Labbé
Beilage:	

· Interpellation 20200315



Vorstoss Nr. / Interv. no: 202	003	15
Termin GR / Délai CM:		1.11
Direktion / Direction:		
Mitbericht / Corapport:		

Interpellation

Auslastung der städtischen Parkings

Der Gemeinderat bringt jedes Jahr dem Stadtrat das Leistungscontrolling der Parking Biel AG zur Kenntnis. Darin gibt die Parking AG im Wesentlichen Auskunft über die Pachtzinseinnahmen und die Umsatzentwicklung der Parkings Kongresshaus, Altstadt und Bahnhof und gibt das Rechnungsergebnis an. Nach wie vor besteht die grosse finanzielle Herausforderung der Amortisation der Parkings, die natürlich eng mit deren Auslastung zusammenhängt. Allerdings liefert das Leistungscontrolling keine quantitativen Informationen zur Entwicklung der Auslastung, obwohl die Daten dazu vorhanden wären, wie der Interpellant feststellen konnte.

Die Auslastung der Parkings ist auch von verkehrspolitischer Bedeutung. Das Reglement über die Bewirtschaftung, Finanzierung und Erstellung öffentlicher Parkierungsanlagen (Parkierungsreglement; SGR 761.5) sieht vor, dass Oberflächenparkfelder für andere, der Stadtentwicklung dienende Nutzungen, freigegeben werden (Artikel 1 Absatz 2). Die Auslastung der Parkings ist ein Indikator für die Zielerreichung des Parkierungsreglements und daher für den Stadtrat von ebenso grossem Interesse wie die erwähnten Finanzzahlen.

Nicht zuletzt ist die Auslastung der Parkings wichtig für das Monitoring der Umsetzung der Gesamtmobilitätsstrategie 2018-2040, die im Bereich Parkierung ein besonderes Handlungsfeld festlegt.

Der Gemeinderat wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

Zu Stand und Entwicklung der Auslastung

- 1. Wie entwickelte sich in der Vergangenheit die jährliche durchschnittliche Auslastung der Parkings Kongresshaus, Altstadt und Bahnhof?
- 2. Gibt es quantitative Ziele zur Auslastung der Parkings im Besitz der Stadt Biel?
- 3. Lässt sich ein Zusammenhang zwischen Aufhebung von Oberflächenparkplätzen und der Auslastung der Parkings feststellen?

Zur Verwendung der Angaben über die Auslastung der städtischen Parkings

- 4. Ist der Gemeinderat bereit, die Angaben zur Auslastung der städtischen Parkings künftig im Leistungscontrolling der Parking AG einzufordern und diese so dem Stadtrat zur Kenntnis zu bringen?
- 5. Ist gewährleistet, dass die Angaben zur Auslastung der Parkings in für das Monitoring der Gesamtmobilitätsstrategie 2018-2040 geeigneter Form vorliegen werden?

Biel/Bienne, 14.10.2020

Urs Scheuss, Grune / Les Verts